

Umbaukonzept in der Schweinemast

- Betriebsvorstellung
- Ausgangssituation 2020/21
- Fotos
- Vergleich
- Fazit

Schweinehaltung

- teilgeschlossenes System – feste Partner
- ausschließlich Flüssigfütterung
- eigenes Sauen-, Ferkel- und Mastfutter
- Teilnahme ITW seit 2015
- Genetik: Dan x Duroc
- Eigenremontierung

Ausgangssituation 2020-2022

- allgemein:
 - Coronabedingt: volatile Marktlage weltweit
 - Beschluss TA-Luft (16.12.2020)
 - Abluftfilter für Bestandsanlagen
 - Änderung TierSchNutzV (08.02.2021)
 - Bundestagswahl 26.09.2021
 - VEZG bei 1,20 – 1,50 €/kg SG
- betrieblich:
 - Ersatzinvestitionen kurzfristig notwendig
 - Haltungsform?
 - Genehmigungsfähigkeit?
 - Vermarktung?
 - familiäre Entscheidung: Ausprobieren!

Vorstellung Variante 1 & 2

- persönliche Anforderungen
 - Frischluft (möglichst keine Zwangslüftung)
 - Einstreu (als Tiefstreu)
 - 1,3 m² Tierplatz
 - Kot-Harn-Trennung (Voraussetzung für Genehmigung)
 - Festfläche von $\geq 46,2$ % (keine Vorgabe bei Haltungsstufen)
- Variante 1
 - Ausschließlich Kaltstall
 - Strohbereich 0,28 m²
 - freie Lüftung
- Variante 2
 - Warm-Kaltstall
 - Strohbereich 0,28 m²
 - Kombinationslüftung

Innen-Einrichtung



Innen-Einrichtung



Variante 1 – Kaltstall

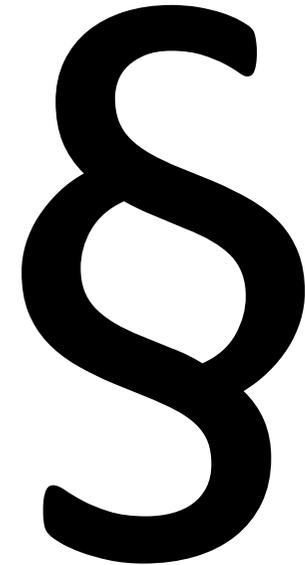
- Vorteile
 - geringe Energiekosten
 - keine Zwangslüftung
 - einfache Montage
 - offene (freundlichere?) Ställe
 - Tageslicht & Frischluft
 - erleichterte Tierkontrolle im Vergleich zur 2. Variante
- Nachteile
 - „nur“ Haltungsstufe 3 ?
 - keine klare Trennung zwischen Klimazonen?
 - Außentemperatur evtl. problematisch

Variante 2 – Warm-Kaltstall

- Vorteile
 - klare Trennung von Klimazonen
 - „erleichterte“ Genehmigungsfähigkeit?
 - besserer „Schutz“ vor Kälte
 - Haltungsform 4!
- Nachteile
 - erschwerte Montage besonders bei Lüftung & Fütterung
 - Zwangslüftung
 - Tiere für Besucher nicht permanent einsehbar
 - Tierkontrolle sowie Separation schwierig

Rechtliche Grundlagen

- Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung
- TA Luft
- Schweinehaltungshygieneverordnung
- Tiergesundheitsrechtakt (AHL)
- Bundes-Immissionsschutzgesetz
- Baurecht
- ASP-Verordnung
- Düngeverordnung
- ...



Zwischenfazit

- mind. zwei Durchgänge bei unterschiedlichen Witterungsbedingungen nötig
- Nachbesserungen bereits erfolgt
→ bessere Abgrenzung der Funktionsbereiche
- Zuwachs augenscheinlich nicht schlechter
- Variante 1: Energieeinsparung = Kosten für Stroh?
- Festflächenanteil problematisch
- Strohbereich gerne angenommen
- Strohhygiene schwierig – wöchentliche Entmistung
- Entmistung unproblematisch
- Arbeiten an frischer Luft positiv – Mitarbeitermotivation?
- Vermarktung fraglich –
augenscheinlich größeres Interesse von Seiten des LEH`s
- Strohlagerung schaffen
- überdachte Mistlagerstätte gefordert